

I.

Ein Rückblick in die Vorzeit.

Als Einleitung.

Die erste Aufgabe, die jeder Chronikenschreiber zu lösen hat, ist unstreitig die, den Ursprung des betreffenden Ortes, die Zeit der Entstehung und den Gründer desselben genau zu ermitteln.

Wie unsicher und schwierig aber oftmals die Lösung einer solchen Aufgabe bei dem Mangel ausreichender Nachrichten ist, davon giebt uns schon die Geschichte Dresdens einen auffallenden Beweis. Denn bis heut' zu Tage, wer sollte es wohl glauben, ist man über die Zeit des Ursprungs und die Art und Weise der Entstehung dieser Residenzstadt noch immer nicht im Klaren. Man lese nur die vielen Historiker Dresdens, unter andern Beck, Scander, Dithmar, Dürand, Hasche ic. von denen fast Jeder anderer Meinung ist, und man wird diese Behauptung vollkommen bestätigt finden.

Allein dieses Dunkel erklärt sich, wenn man sich denkt, daß der Ursprung Dresdens in eine Zeit fällt, wo das Schreiben eine Seltenheit war und man